

Pál Deréky: Einleitung

Die titelgebende Lehrveranstaltung dieser WEB-FU-Sonderausgabe wurde im Sommersemester 2008 an der Universität Wien von der SPL 13 (Studienprogrammleitung Hungarologie, Fennistik, Skandinavistik und Slawistik) angeboten. Finanziert wurde sie aus Mitteln der Aktion Österreich-Ungarn, realisiert in Zusammenarbeit mit dem Ungarischen Kulturinstitut in Wien. Ich habe sie angekündigt und eingeleitet, die Übersetzer György Buda, Géza Deréky und István Orbán leiteten die Übungen und wählten die besten Texte aus. Für die Übersetzer-Weiterbildung mussten die Studentinnen und Studenten insgesamt 50 Arbeitsstunden aufwenden. Sie bestand aus einem Eignungstest (4 Arbeitsstunden), 2 Stunden Vorlesung, 9 Stunden praktischer Arbeit, und aus 35 Stunden kreativer Arbeit (die Anfertigung einer eigenständigen Übersetzung). Bei erfolgreicher Absolvierung der Lehrveranstaltung gab es dafür 2 ECTS-Punkte. Im Rahmen der Übungen hatten die HörerInnen Gelegenheit, jeweils drei Stunden Fragen der Lyrik- (Orbán), Prosa- (Buda) und Essay-Übersetzens (G. Deréky) zu behandeln, und ihrerseits Fragen stellen zu können. Auch die Rohübersetzungen wurden durch die Übungsleiter durchgesehen, allerdings nicht bis zur Perfektion entstellt: Es sollte durchaus sichtbar bleiben, dass hier studentische Arbeiten vorliegen. Ich wünsche den Leserinnen und Lesern dieses WEB-FU Sonderheftes gute Unterhaltung bei der Lektüre. Alle Texte, die für diese Anthologie aus dem Ungarischen ins Deutsche übersetzt wurden, stammen aus dem Band von Zsuzsa Takács: *A bűnök számbavétele* (Pécs: Jelenkor, 1998)

Herzlichen Dank und Gruß an die Autorin der Texte, Zsuzsa Takács!